

Werbegegenstände von Zulieferern

Einführung

UTC kauft Güter und Dienste aufgrund ihrer Qualität und Leistung, wobei wir Wertschöpfung und solide Geschäftsbeziehungen mit unseren Zulieferern anstreben. Die Vergabe von Werbegeschenken ist eine weit verbreitete Sitte und ist oft nur Ausdruck des Wunsches, Goodwill zu schaffen. UTC hält sich jedoch an sehr restriktive Grundsätze bezüglich der Entgegennahme von Werbegeschenken durch seine Mitarbeiter, welche direkte Kaufentscheidungen treffen. Kaufentscheidungen dürfen weder durch Interessenkonflikte beeinflusst werden, noch den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken.

Verstöße gegen die UTC-Grundsätze bezüglich Werbegeschenken werden sehr ernst genommen – ein Werbegeschenk, mit dem ursprünglich versucht wurde, Goodwill aufzubauen, kann letztendlich zur Entlassung des UTC-Mitarbeiters und der Streichung des Zulieferers aus der UTC-Liste von genehmigten Bezugsquellen führen. Die folgenden Seiten dienen als Leitfaden für Zulieferer bzw. potenzielle Zulieferer von UTC (einschließlich Tochtergesellschaften und Zweigstellen; im Sinne dieses Dokuments ist der Begriff UTC allumfassend).

Allgemeine UTC-Regeln für Werbegeschenke

UTC-Mitarbeiter dürfen keine Geschenke, Bewirtung oder andere Zuwendungen verlangen.

UTC-Mitarbeiter dürfen keine Geschenke, Bewirtung oder andere Zuwendungen von Personen annehmen, die eine vertragliche Vereinbarung oder ein Kaufgeschäft mit UTC anstreben (egal, in welcher Form, einschließlich Kaufaufträgen oder Kreditkartenkäufen), es sei denn, es handelt sich um handelsübliche Aufmerksamkeiten, deren Häufigkeit und Wert sich in einem angemessenen Rahmen bewegen.

UTC-Mitarbeiter mit unmittelbaren Kaufentscheidungs befugnissen, d.h. Mitarbeiter in der Kaufabteilung und Mitarbeiter, die anderweitig Kaufentscheidungen treffen, dürfen nur folgende Geschenke annehmen: (a) Getränke, Imbisse und Geschäftsessen, die bei Geschäftstagungen auf dem Gelände des Zulieferers angeboten werden; (b) Geschäftsessen auf Geschäftsreisen; (c) Werbegeschenke von nominalem Wert, wie Teamkappen oder Schreibblöcke und (d) andere Werbegeschenke oder Wertgegenstände, sofern sie dem Beauftragten für Geschäftspraktiken und Einhaltungsfragen (Business Practices/Compliance Officer) der Betriebseinheit oder dem UTC-Direktor für Geschäftspraktiken (Vice President, Business Practices) gemeldet werden.

Diese Vorschriften sind bewusst restriktiver Natur. Zusätzlich zu diesen Regeln müssen Zulieferer davon Abstand nehmen, einem UTC-Mitarbeiter Werbegeschenke anzubieten oder zu geben, wenn diese den Anschein der Unzulässigkeit erwecken könnten. Bei Fragen bezüglich der UTC-Grundsätze über Geschenke werden Sie sich bitte an den UTC Vice President, Business Practices, unter (860) 728-6484.

Was ist UTCs Definition eines „Werbegeschenks“?

Ein Werbegeschenk ist ein Wertgegenstand, der im Rahmen einer Geschäftsbeziehung gegeben wird und für den der Empfänger nicht den fairen Marktpreis bezahlt. Ein Werbegeschenk kann in verschiedenen Formen gemacht werden – z. B. Bewirtung in einem Restaurant oder Club, Theaterkarten, ein der Allgemeinheit nicht angebotener Nachlass oder ein Kunstgegenstand.

Wer ist ein „Zulieferer“?

Der Begriff „Zulieferer“ ist breit angelegt und umfasst jede Person, welche mit UTC einen Vertrag, Auftrag oder eine andere Vereinbarung oder Abmachung zum Kauf von Produkten oder Dienstleistungen durch UTC hat (einschließlich Kreditkartenkäufe). Ein „potenzieller Zulieferer“ ist natürlich jemand, der eine Geschäftsbeziehung mit UTC anstrebt.

Wie weiß ich, welche UTC-Mitarbeiter „direkte Kaufentscheidungsbefugnisse“ haben?

Zu den Mitarbeitern mit „direkter Kaufentscheidungsbefugnis“ gehören alle Angestellten in der Kaufabteilung, wie z.B. Einkäufer, sowie andere, von der Betriebseinheit designierte Angestellte. Zu letzteren gehören u.a. Mitarbeiter, die Qualitätssicherungsbeauftragte für gelieferte Produkte und Dienste sind, für die Wahl von Bezugsquellen verantwortlich sind oder befugt sind, Kreditkartenkäufe zu tätigen. Der Beauftragte für Geschäftspraktiken und Einhaltungsfragen (Business Practices/Compliance Officer) Ihrer Betriebseinheit hat eine Liste dieser designierten Mitarbeiter. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Compliance Officer oder an UTCs Vice President, Business Practices unter der Telefonnummer (860) 728-6484.

Geschenke an Familienmitglieder von UTC-Mitarbeitern

UTC betrachtet Geschenke an Ehegatten oder andere Familienmitglieder als Werbegeschenke, wenn sie im Rahmen oder aufgrund einer Geschäftsbeziehung gemacht werden. Derartige Geschenke unterliegen in gleicher Weise den UTC-Grundsätzen wie andere Werbegeschenke.

Persönliche Freundschaften und Verwandtschaftsbeziehungen

UTC weiß, dass Geschenke oft aufgrund von freundschaftlichen oder familiären und nicht geschäftlichen Beziehungen gemacht werden. Manche Geschenke sind eindeutig Werbegeschenke – ein Geschenk, das von der Steuer abgesetzt oder von einem Geschäftsbetrieb bezahlt oder erstattet wird, ist eindeutig ein Werbegeschenk. Andere Geschenke wiederum sind eindeutig persönlicher Natur – ein Hochzeitsgeschenk angemessenen Wertes für eine Schwester oder ein anderes enges Familienmitglied ist sicher zulässig. Jedoch ist es in anderen Situationen oft problematisch und für die Betroffenen unangenehm, die Beweggründe und Art der „Freundschaft“ zu beurteilen. Da der erweckte Anschein wichtig ist und die Zulässigkeit eines Geschenks rückblickend mit besserer Einsicht beurteilt wird, legt UTC allen Mitarbeitern nahe, bei Geschenken zurückhaltend vorzugehen, und rät dringend von allen Geschenken auf freundschaftlicher Basis ab.

Geschenke zu den Feiertagen

Obwohl zu den Feiertagen traditionsgemäß Geschenke ausgetauscht werden, gibt es keine Ausnahmebestimmung in den UTC-Grundsätzen, wonach die Annahme derartiger Geschenke erlaubt ist. UTC gestattet den Austausch von Glückwunschkarten, untersagt jedoch jegliche Feiertagsgeschenke von Zulieferern an UTC-Mitarbeiter. Wenn ein Mitarbeiter ein solches Geschenk von einem Zulieferer erhält, wird es normalerweise von UTC zurückgeschickt oder wohltätigen Zwecken zugeführt.

Auswirkungen von Regierungsverträgen

Die UTC-Betriebseinheiten haben zahlreiche direkte und indirekte vertragliche Beziehungen mit der US-amerikanischen Regierung. Abgesehen von den Bestimmungen der einschlägigen UTC-Grundsätze sind Zahlungen, Geschenke oder andere Wertgegenstände von Subunternehmern, Lieferanten oder Zulieferern an einen hochgestellten Regierungsvertreter strafrechtliche Verstöße, wenn dadurch beabsichtigt wird, eine bevorzugte Behandlung zu erwirken oder zu belohnen (sogenannte Bestechungsgelder). Gemäß UTCs standardmäßigen Kaufbedingungen muss ein Zulieferer UTC alle Kosten und Verluste ersetzen, welche das Unternehmen als Folge von Bestechungsgeldern erlitten hat. Der Zulieferer bzw. potenzielle Zulieferer ist letztendlich dafür verantwortlich, Bestechungsgeldern, einschließlich denen, die bewusst gefordert wurden, Einhalt zu bieten. Diese Haftungsbefreiung soll eindeutig klarmachen, dass Bestechungsgelder nicht geduldet werden, und Ihnen nahelegen, UTC zu benachrichtigen, wenn ein UTC-Mitarbeiter nach Bestechungsgeldern trachtet.

Dem Zulieferer zur Verfügung stehende Hilfsmittel, wenn ein UTC-Mitarbeiter Geld oder Geschenke verlangt

UTC untersagt es seinen Mitarbeitern, von Zulieferern oder potenziellen Zulieferern Geschenke anzufordern. Wenn ein UTC-Mitarbeiter Geld oder ein anderes Geschenk verlangt, wenden Sie sich bitte an den UTC-Ombudsmann unter der Telefonnummer (800) 843-8595 . Willigen Sie nicht ein; lassen Sie sich nicht täuschen, dass ein derartiges Verhalten routinemäßig und zulässig ist.

Sie werden zur Verantwortung gezogen und die Folgen können schwerwiegend sein.

United Technologies Corporation
United Technologies Building
Hartford, CT 06101